



MSC St. Ilgen e.V.
Motor-Rad-Touristik

Ortsclub im ADAC Nordbaden e.V.

ADAC

Vereinsausflug 2017



In diesem Jahr hatten sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen. Nämlich eine Planwagenfahrt in der Pfalz. Die MSC-Mitglieder trafen sich am Sonntag, den 9. Juli 2017, um 12:00 Uhr bei der Kurpfalzhalle zu St. Ilgen. Gemeinsam fuhr man mit einem Bus der Firma Hoffmann, bei hochsommerlicher Temperatur, nach Erpolzheim zum Hof der Familie Gumbinger. Klaus Lange, der übrigens für die gesamte Organisation des Events „Vereinsausflug“ verantwortlich zeichnete, hatte hier für unsere Gruppe einen Planwagen angemietet. Bei der Ankunft, wir waren etwas zu früh, waren die Kutschpferde noch beim Ausruhen von der vorherigen Tour am Morgen. Gegen 14:00 Uhr aber ging es dann los und wir konnten den Planwagen besteigen. Mit zwei PS ging es dann zunächst durch die Ortsstraßen von Erpolzheim. Nach dem Erreichen der Ortsgrenze, tauchten wir ein in das Land der Reben. Ein Weinberg reihte sich an den anderen. Jetzt kam die Zeit wo man Durst verspürte und die ersten gut gekühlten Weinflaschen „Riesling“ wurden geköpft. Gemischt mit Sodawasser wurde ein Schöllchen nach dem anderen verzehrt. Langsam und gemächlich ging es dahin. Der Kutscher, Herr Gumbinger persönlich, hatte einiges über den Wein, den Weinanbau, die Landschaft und über die Pfälzer zu erzählen. Je länger die Fahrt dauerte, je besser wurde die Stimmung. Nach ca. 2 Stunden Fahrt wurde inmitten eines wunderschönen Weinberges, eine rustikale typische Pfälzer Brotzeit serviert. Es gab Bauernbrot mit Leberwurst, Rotwurst, Bratwurst und dazu noch verschiedene Käsesorten. Nichts blieb übrig. Nach ca. 3 Stunden wurde wieder der Ausgangspunkt der Planwagen fahrt, der Hof der Familie Gumbinger erreicht. Alle waren fröhlich und waren wie man so sagt „gut druff“. Man bestieg wieder den Bus und die Fahrt ging weiter nach Landau zum dortigen Sommerfest. Hier hatte man Zeit zur freien Verfügung. Um 20:00 Uhr wurde die Heimfahrt nach St. Ilgen angetreten. Da die Stimmung immer noch gut war, beschloss man kurzfristig das Clubhaus zu öffnen um noch einen „Absacker“ zu sich zu nehmen. Oder auch zwei.

Fazit: Es war mal was anders. Alle waren begeistert. Es war ein gelungener Ausflug. W.S.